

*Es liegt in jeglichem Leben
Des Lebens neuer Keim,
Und die Seele stirbt dem alten ab,
Um unsterblich dem neuen zuzureifen.*

R. Steiner

*Nicht weiß der Mensch, wer ihn so
ihm täglich Licht und Speise gibt,*

*und Sehnsucht, daß er niemals ruh,
auch Sünde, Mühsal, Tod dazu.*

*Bis er dereinst, am jüngsten Tag,
den Sinn erschauernd schauen mag.*

*Meiner lieben Mutter, Schwiegermutter
und Oma
zum 90. Geburtstag
in Gedenken an ihren gefallenen Mann,
meinen Vater "Martin Simon".*

*Margret und Wolfgang
mit
Felicitas, Marcus, Johannes und Anna*

